

# Highlandgames Fehrltorf Spielreglement 2018



## **Allgemeine Bestimmungen für alle TeilnehmerInnen**

### **Erlaubte Hilfsmittel sind:**

- Tape und Magnesium bei allen Disziplinen
- Schuhe ohne Steighilfen beim Maibaum (Kletterschuhe erlaubt)
- Handschuhe beim Steinwuchten

### **Nicht erlaubt sind:**

- Harz sowie sämtliche weitere Hilfsmittel
- Handschuhe beim Maibaum nicht erlaubt

### **Pflicht:**

Jeder Teilnehmer hat im Kilt zu starten. Verstöße gegen diese Bestimmung werden mit Strafpunkten bei jeder einzelnen Disziplin geahndet.



## Wassergraben

### Allgemeine Gültigkeit:

- Laufdurchgang zur zugeteilten Startzeit über den gesamten, ausgesteckten Hindernisparcours
- Es müssen alle Hindernisse absolviert werden. Bei Auslassen eines Hindernisses wird eine Zeitstrafe von 1 Minute pro ausgelassenem Hindernis dazugezählt.
- Wertung: schnellste Zeit in Sekunden = höchste Punktzahl (Bsp.: 1. Platz = 230 Punkte, 2. Platz = 229 Punkte, 3. Platz = 228 Punkte, ..., 0.)
- Wird die zugeteilte Startzeit verpasst, erfolgt die Disqualifikation in dieser Disziplin.

## Steinwuchten

### Allgemeine Gültigkeit:

- Ziel dieser Disziplin ist es, den Stein so schnell als möglich vertikal bis auf ca. 5 Meter Höhe zu wuchten.
- Das Startgewicht des Steines beträgt 60kg, je höher der Stein gewuchtet wird, desto schwerer wird der Stein (progressive Zunahme). Maximales Gewicht des Steines: 120 kg
- Punktzahl = Höhe in cm, benötigte Zeit in Sek. (Max. Punktzahl = Anzahl Spieler, min. 0)

## Langbogen

### Allgemeine Gültigkeit:

- Für diese Disziplin wird den Teilnehmern von den Organisatoren ein Langbogen zur Verfügung gestellt.
- Jeder Teilnehmer hat fünf Schüsse zur Verfügung. Davon werden die besten drei Schüsse gewertet. (keine Probeschüsse)
- Die Zielscheibe ist eine normale Fita-Zielscheibe und ist in 15 Metern Entfernung vom Schützen aufgestellt.
- Punkte werden nur erteilt, wenn der Schuss in der Zielscheibe steckt.
- Die Zielscheibe ist in zehn Ringe eingeteilt, welche zwischen 1 und 10 Punkte ergeben.
- Überschreiten der Distanzmarkierung: Der Schuss wird als ungültig gezählt.
- Verwendung eines eigenen Bogens nicht erlaubt: Disqualifikation in dieser Disziplin.



## Baumstammwerfen

### Allgemeine Gültigkeit:

- Der Baumstamm hat folgende Masse: ca. 4.3m lang und 35kg schwer.  
-Für Frauen beträgt die Länge ca. 3.5 m und das Gewicht 25kg.
- Der Stamm wird für den Teilnehmer aufgestellt, mit dem schweren Ende über Kopf.
- Die Teilnehmer dürfen so viel Anlauf nehmen wie sie wollen. Die Bodenmarkierung darf nicht überschritten werden. Übertretung der Markierung, wird als ungültig gewertet.
- Der Stamm muss die Grundlinie passieren um als ein Wurf zu gelten. Es ist das Ermessen des Seiten-Richters ob der Wurf als gültig erklärt werden kann oder nicht.
- Jeder Teilnehmer hat 3 Versuche.
- Die Wurf-Zone wird durch eine Grundlinie (Abwurfbalken) festgelegt.
- Als Bewertungsmittel wird die Distanz zwischen der Grundlinie und dem Landepunkt des schmalen Baumstammendes (Markierung) gemessen.
- Der weiteste Wurf wird gewertet.
- Punktzahl = Weite in cm (z.B. Weite = 1050 cm; = (Max. = Anzahl Spieler, min. 0)).

## Axtwerfen

### Allgemeine Gültigkeit:

- Ziel dieser Disziplin ist, eine genormte Wurf Axt möglichst präzise in das Zentrum einer Zielscheibe zu werfen.
- Die Axt muss in der Zielscheibe stecken. Im Zweifelsfall wenn die Axt sich frühzeitig löst und herunterfällt entscheidet der Schiedsrichter über die Wertung.
- Die Wurf-Zone wird durch eine Grundlinie (Abwurfbalken) abgegrenzt
- Der Teilnehmer darf die Grundlinie nicht übertreten, sonst wird der Wurf für ungültig erklärt.
- Die Axt wird traditionell beidhändig und über dem Kopf geworfen.
- Jeder Teilnehmer hat 5 Würfe wovon die 3 besten gewertet werden. (keine Probewürfe)
- Die Zielscheibe besteht aus 3 Ringen (von innen nach aussen) 1. Ring = 10 Punkte, 2. Ring = 5 Punkte, 3. Ring = 2 Punkte
- Gewertet wird der innerste Teil des Axtblattes welcher die Zielscheibe ganz klar „verletzt“.
- Im Zweifelsfalle gilt der Schiedsrichterentscheid



## Maibaum

### Allgemeine Gültigkeit:

- Ziel dieser Disziplin ist es, möglichst schnell den Maibaum zu erklimmen.
- Als Hilfsmittel sind Tape, Magnesium und Schuhe ohne Steighilfen erlaubt (Kletterschuhe erlaubt). Werden andere Hilfsmittel als die erwähnten verwendet, wird der Teilnehmer disqualifiziert. (Keine Handschuhe)
- Die Höhe des Maibaums beträgt ca. 12 Meter
- Die Sicherung der Teilnehmer erfolgt mit einem Klettergurt und einem Schwerkraft-Sicherungsgerät.
- Als maximales Zeitlimit pro Teilnehmer stehen 3 Minuten zur Verfügung.
- Wertung: schnellste Zeit in Sekunden, die Gesamthöhe in Meter = höchste Punktzahl (Bsp.: 1. Platz Max. = Anzahl Spieler, min. 0).

## Gewichthochwurf

### Allgemeine Gültigkeit:

- Ziel dieser Disziplin ist es, ein 17 kg schweres Gewicht über eine vorgegebene Höhe zu befördern, die durch eine Latte markiert ist.
- Der Kämpfer steht mit dem Rücken zur Messanlage und wirft das Gewicht über den Kopf und über die Messlatte.
- Der Kämpfer muss das Gewicht mit einer Hand werfen.
- Berührt das Gewicht die Latte ohne sie hinunterzustossen oder zu durchbrechen, wird der Wurf als erfolgreich gewertet.
- Punktzahl = Höhe in cm (z.B. Höhe = 360 cm; Punktzahl = Max. = Anzahl Spieler, min. 0).
- Der Kämpfer hat vier Versuche. Der höchste wird gewertet. (keine Probewürfe)
- Die Starthöhe darf durch den Kämpfer selber gewählt werden; jedoch dürfen die folgenden Höhen nie tiefer als die Starthöhe sein.